

Raum schaffen für einen gesunden Planeten

Der Weg von der gegenwärtigen Realität in eine positive Zukunft





RAUM SCHAFFEN FÜR EINEN GESUNDEN PLANETEN

Der Weg von der gegenwärtigen Realität in eine positive Zukunft

UNSERE NACHHALTIGKEITSVISION

Platz ist ein knappes Gut. Deshalb widmen wir uns der Produktion und Bereitstellung von Platz sparenden Lagerlösungen, die einen positiven Beitrag an unseren Planeten leisten.

UNSER ANGEBOT

Unsere Produkte tragen wesentlich zu den Nachhaltigkeitszielen unserer Kunden bei, indem sie die benötigte Stellfläche verkleinern und das Wohlergehen und die Sicherheit der Mitarbeitenden erhöhen.

UNSER USF-RAHMENKONZEPT



Die heutzutage vielleicht größte globale Herausforderung besteht darin, den Planeten für zukünftige Generationen „fit“ zu halten. Aufgrund des Bevölkerungswachstums unseres Planeten wird der Platz immer knapper. Die Ressourcen, die für dieses Wachstums benötigt werden, verursachen auf der ganzen Welt eine Ressourcenverknappung und kritische Mengen an giftigen Schadstoffen. Das führt uns zur Frage: Wie können platzsparende Lagerlösungen dazu beitragen, diesen Effekt zu reduzieren und einen saubereren Planeten zu schaffen, der zukunftsfähig ist?

Bruynzeel Storage Systems liegt die Zukunft am Herzen. Wir wollen dazu beitragen, eine bessere Welt für die rapide wachsende Bevölkerung zu schaffen, für die eine effiziente Nutzung von Platz und natürlichen Ressourcen immer wichtiger wird. Intelligente Lagerlösungen machen einen Unterschied – im Jetzt und in der Zukunft. Nicht nur durch die Wahl der richtigen Materialien und die Optimierung der Produktionsprozesse, sondern auch durch die Reduzierung der benötigten Stellfläche für unsere Kunden.

Platzsparende Lagerlösungen sorgen dafür, dass jeder Quadratmeter sinnvoll genutzt wird und somit Platz für die zukünftige Nutzung bietet. Bei der platzsparenden Lagerung geht es nicht nur um die physische Aufbewahrung von Objekten oder Dokumenten, es geht auch darum, das Wissen und die Informationen zu schützen, die diese Schätze enthalten. Wissen, das dazu beitragen kann, die Zukunft zu verbessern. Die Aneignung von Informationen bringt nur dann etwas, wenn wir aus ihnen lernen, um bessere Entscheidungen zu treffen, die unseren Alltag positiv beeinflussen.

Unser Ziel ist es, das Richtige für unseren Planeten und seine Bevölkerung zu tun und einen positiven Einfluss auf das Leben unserer Mitarbeitenden, ihrer Familien und der lokalen Gemeinschaft nehmen. Wir laden alle unsere Stakeholder ein, sich unserer Reise in eine bessere Zukunft anzuschließen. Und das von jetzt an Tag für Tag – denn wir haben keine Zeit zu verlieren!

Die Schwerpunkte dieses Programms sind das Ergebnis einer Kombination aus einem Blick von außen auf unser eigenes Unternehmen und unsere Lieferkette sowie einer Stakeholder-Analyse. Indem wir diese Elemente verknüpfen, stellen wir sicher, dass wir unsere Bemühungen auf die Bereiche konzentrieren, in denen wir etwas bewirken müssen, und zwar mit einer deutlichen und messbaren Wirkung. Keine Abkürzungen, keine Ausflüchte, sondern kurz-, mittel- und langfristige Verbesserungen, die die Welt zu einem besseren, gesünderen Ort machen. Dies führt zu KPIs in den Bereichen Umwelt, Soziales und Führung, die mit unserem USF-Rahmenkonzept verknüpft sind.

Unser Angebot

Traditionell erfolgt die Lagerung in statischen Vorrichtungen entlang von Gängen. Diese Gänge sind nötig, um auf alle gelagerten Gegenstände zugreifen zu können. In der Praxis bleibt ein Großteil dieser Gangfläche leer. Eine Platzverschwendung! Das Konzept der platzsparenden Lagerlösungen basiert auf dem Prinzip des „flexiblen Ganges“. Indem das Lagersystem verfahrbar gemacht wird, kann bei Bedarf ein Gang geschaffen werden, während der verbleibende Raum rein als Lagerplatz genutzt werden kann. Bei unserer DoubleDecker-Lösung gehen wir sogar noch einen Schritt weiter, indem wir die Lösung um eine weitere Ebene ergänzen:



Traditionelles Lagersystem

> 50 % des Platzes wird nicht für die Lagerung genutzt



Compactus® Lagersystem

50 % Platzeinsparung



Compactus® Double Decker Lagersystem

75 % Platzeinsparung

Mit den platzsparenden Lagerlösungen von Bruynzeel erzielen unsere Kunden:

- eine Vervielfachung der Lagerkapazität oder Reduzierung der für die Lagerung benötigten Stellfläche um bis zu 75 %
- eine Reduzierung der benötigten Baumaterialien um bis zu 54 %
- eine Einsparung von bis zu 50 % der Energiekosten für die Heizung und Kühlung ihrer Gebäude
- eine Einsparung von bis zu 90 % Energiekosten für die Beleuchtung durch effiziente Gangbeleuchtung
- eine Reduzierung der erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen durch eine integrierte Zugangskontrolle
- eine Steigerung des Wohlbefindens der Mitarbeitenden durch innovative Lösungen mit höchsten Sicherheitsniveau

Das macht jede platzsparende Lösung von Bruynzeel naturgemäß zu einer nachhaltigen Wahl. Das strategische Ziel von Bruynzeel Storage Systems ist es jedoch, der weltweit erfolgreichste, umweltfreundlichste Anbieter von platzsparenden Lagerlösungen zu sein. Um dieses Ziel zu erreichen, arbeiten wir kontinuierlich daran, unseren eigenen Fußabdruck zu verkleinern und so zu einem nachhaltigen Planeten beizutragen.

GESCHÄFTSSZENARIO

Das OLV-Krankenhaus in Aalst hat in den letzten Jahren eine rasante Expansion erlebt. Infolge dessen entstand ein Mangel an Lagerfläche, insbesondere für die Lagerung von medizinischen Geräten.

Die Lösung

Durch die Installation eines verfahrbaren Lagersystems konnte Bruynzeel die vorhandene Lagerkapazität des Krankenhauses verdoppeln. Das Lagersystem ist standardmäßig mit Regalen, Schubladen und Körben zur Aufbewahrung kleiner Gegenstände sowie modularen Körben ausgestattet. Darüber hinaus hat Bruynzeel spezielle maßgeschneiderte Hängerahmen für modulare Körbe mit schwerem Inhalt entworfen. Ergonomie und Sicherheit waren für das OLV von größter Bedeutung. Aus diesem Grund entschied sich das Krankenhaus für ein elektronisches verfahrbares Lagersystem.

„Ich war sofort überzeugt, dass wir unsere Lagerkapazität dank diesem verfahrbaren Regalsystem drastisch erhöhen können.“

Peter Van Houdenhove – Stationsleiter in der Intensivstation

„Das verfahrbare Regalsystem erfüllt die ergonomischen und sicherheitstechnischen Aspekte, die für unser Krankenhaus wichtig sind.“

Jan De Veylder – Programm-Manager in den Operationssälen



UMWELT

Hier geht es um unsere Verantwortung im Umgang mit dem Planeten, um die natürlichen Ressourcen zu erhalten und zu vermeiden, dass künftige Generationen ihre Bedürfnisse nicht befriedigen können. Wir müssen sicherstellen, dass sie über die natürlichen Ressourcen verfügen werden, um ein gleichwertiges, wenn nicht sogar besseres Leben als heutige Generationen führen zu können.

Unser Ziel ist es, überproportional zu einer nachhaltigen Welt für zukünftige Generationen beizutragen. Unser Programm „Platz schaffen für einen gesunden Planeten“ basiert auf den folgenden Entwicklungszielen:

Materialgesundheit

Weniger Kunststoff – besserer Kunststoff – kein Kunststoff

Unsere Bestrebungen beginnen damit, die Kunststoffe, die wir für unsere aktuellen Produkte verwenden, durch recycelbare oder biobasierte Kunststoffe zu ersetzen. Der Anteil an funktionalen Kunststoffen in unseren Produkten ist sehr gering (Gesamtgewicht < 0,5 %) und hat eine Beständigkeit von >25 Jahren. Basierend auf diesen Fakten wird zwischen Kunststoff für Verpackungen und für Produkte unterschieden.

Kunststoff für Verpackungen

- **Ziel**
Verpackungskunststoffe werden um 10 % pro Jahr durch recycelbare oder biobasierte Alternativen ersetzt. Dadurch werden wir bis 2030 100 % aller Kunststoffe, die für die Verpackung verwendet werden, ersetzt haben.

KPI

Gesamtgewicht in kg pro Jahr recycelbarer oder biobasierter Kunststoffe im Verhältnis zum Gesamtgewicht der für die Verpackung verwendeten Kunststoffe.

Kunststoff für funktionale Produkte

Neue Produkte werden nach Ökodesign-Prinzipien entwickelt. Das bedeutet:

- Verbundteile aus unterschiedlichen Materialien lassen sich leicht trennen.
- Kunststoffgemische werden auf ein Minimum reduziert.
- **Ziel**
80 % der neuen funktionalen Kunststoffteile werden bis 2025 als zirkuläre Bestandteile recycelbar sein.

KPI

Gesamtgewicht in kg pro Jahr ungemischter recycelbarer Kunststoffe im Verhältnis zum Gesamtgewicht der für funktionale Teile verwendeten Kunststoffe.

Erhöhung der Verwendung von grünem oder Hybridstahl in unseren Produkten auf 100 % bis 2040.

Obwohl Stahl bereits ein nachhaltiges Material ist, das unbegrenzt wiederverwendbar ist, werden wir uns gemeinsam mit unseren Partnern in der Stahlindustrie bemühen, deren CO₂-Emissionen und unsere Scope-3-Emissionen durch die Beschaffung von grünem Stahl zu reduzieren. Ziel ist es, bis 2030 einen 100 % kohlenstoffneutralen Stahl auf den Markt zu bringen. Bis dahin werden wir grünen Stahl verwenden, der zertifiziert ist und bei dem die CO₂-Einsparung durch die Summe der CO₂-Einsparungen während der gesamten Stahlproduktion durch die Stahlproduzenten nachgewiesen ist. Dies führt zu einer Reduzierung unserer Scope-3-Emissionen.

- *Ziel* - Erhöhung der Verwendung von grünem Stahl in unseren Produkten auf 100 % bis 2040.

KPI - ewicht des grünen Stahls im Verhältnis zum Gesamtgewicht des pro Jahr verwendeten Stahls.

Reduzierung von Zink / galvanischen Beschichtungen für Innenanwendungen bis 2025.

Neben den negativen Auswirkungen des Galvanisierungsprozesses, bei dem viele giftige Chemikalien eingesetzt und große Mengen Wasser verunreinigt werden, wird auch der Boden durch das Wasser verschmutzt, das bei der täglichen Verwendung von verzinktem Metall abfließt, was sich auf die aquatischen Systeme und die biologische Vielfalt der Ökosysteme auswirkt. Aufgrund dieser negativen Auswirkungen auf die Ökosysteme und die Wiederverwertbarkeit von verzinktem Stahl haben wir in den letzten 20 Jahren die Verwendung von verzinktem Stahl für Innenanwendungen reduziert. Indem wir unsere Produktionsprozesse umgestellt haben, sind wir nun in der Lage, unsere Produkte zu 100 % mit einer Pulverbeschichtung als Korrosionsschutz zu überziehen, selbst in allen Ecken und Ausschnitten unserer Stahlprodukte. Dadurch konnten wir im Jahr 2020 zu 92,8 % unverzinkten Stahl verwenden.

- *Ziel* - Zink / galvanische Beschichtungen auf Stahl für Innenanwendungen durch nachhaltige Alternativen ersetzen, die den Korrosionsschutz während des Lebenszyklus unserer Produkte gewährleisten. Im Jahr 2025 wird mindestens 96 % unseres gesamten Stahlverbrauchs unverzinkt und umweltfreundlich recycelbar sein. Um die letzten 4 % zu reduzieren, sind Innovationen in der Stahlindustrie nötig, damit Alternativen entwickelt werden können. Wir werden die Innovation in der Stahlindustrie vorantreiben und verpflichten uns, die Verwendung von Zink / galvanischen Beschichtungen für Innenanwendungen bis 2030 abzuschaffen.

KPI - Anteil des Gesamtgewichts in kg pro Jahr von unverzinktem Stahl im Verhältnis zu der Menge an verzinktem Stahl, die für Innenräume verwendet wird.

Materialwiederverwendung

Langes Leben – neues Leben – ewiges Leben

Die Wiederverwendung von Materialien als Bestandteile neuer Produkte oder Anwendungen würde der Ausbeutung der natürlichen Ressourcen unseres Planeten ein Ende setzen. Der Weg zu diesem Ziel erfordert ein Umdenken und eine Neugestaltung von Produkten und Geschäftsmodellen. Unsere Strategie basiert auf 3 Säulen:

2021 - LANGES LEBEN	2025 - NEUES LEBEN	2030 - EWIGES LEBEN
Entwerfen von Produkten, die so beständig und hochwertig sind, dass sie ein Leben lang halten. Eingebettet in das Designhandbuch und die Prinzipien für das Jahr 2022	Wiederverwendbarkeit als Produkt durch Bereitstellung von Wartung und Instandsetzung, um Produkten ein zweites Leben zu schenken. Geschäftsmodell bis 2025 umgesetzt.	Verwendung von Materialien als zirkuläre Bestandteile für ein komplett neues Leben. Ziel ist es, dass bis 2030 90 % unseres Materialvolumens wiederverwendet werden kann.

Wir reduzieren nicht nur unseren eigenen Fußabdruck, indem wir Produkten ein zweites Leben schenken, wir helfen auch unseren Kunden, ihren zu reduzieren! Die Entscheidung für Produkte mit Dienstleistungen, die ihre Lebensdauer verlängern, oder der Kauf instandgesetzter Produkte verringert den ökologischen Fußabdruck unserer Kunden und hilft ihnen, am Ball zu bleiben und ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Ziel 2022

Unser Produkt gewährleistet durch Design und Qualität, ergänzt durch unsere Serviceprogramme, einen funktionalen Lebenszyklus von mindestens 25 Jahren.

KPI

Gemessen an neuen Produkten, die Lebenszyklustests bestehen, die einer funktionalen Lebenserwartung von 25 Jahren entsprechen.

- Ziel 2025*
Die Lebensdauer verlängern oder veralteten/gebrauchten Produkten durch Anbieten von „Zweites Leben“-Dienstleistungen (Wartung, Instandsetzung, Second-Hand-Vertriebskanal) ein „neues Leben“ schenken. Wir planen, im Jahr 2025 5 % unseres Gesamtumsatzes mit „Zweites Leben“-Dienstleistungen zu generieren.

KPI

Umsatz mit „Zweites Leben“-Dienstleistungen bezogen auf unseren Gesamtumsatz pro Jahr.

Wir werden die in unseren Produkten verwendeten Bestandteile nachverfolgen, um sicherzustellen, dass ihr Wert auch in Zukunft erhalten bleibt. Wenn wir den Verbleib und die Eigenschaften der Materialien in den Produkten kennen, wissen wir, wie wir sie zukünftig zurückgewinnen, recyceln oder wiederverwenden können.

- *Ziel 2030* - Bis 2030 können 90 % unserer Materialien als zirkuläre Bestandteile wiederverwendet werden.

KPI - Anteil der Materialien, die die Anforderungen an die Zirkularität erfüllen, bezogen auf das Gesamtmaterialvolumen.

Wasserverwaltung

Wasser = Leben: minimieren & zurückgeben

Ähnlich wie im Leben brauchen wir Wasser, um unser Geschäft zu betreiben und unsere Produkte herzustellen. In der Vergangenheit haben wir immer umweltbewusst produziert, indem wir modernste Technologien eingesetzt haben, um Verschmutzung zu vermeiden oder den Wasserbedarf in unserem Prozess zu verringern. Dies führte zu einer Gesamtwasserentnahme von etwa 4000 m³ pro Jahr mit einem Wasserverbrauch von weniger als 0,2 %. Darauf sind wir sehr stolz und liegen damit weit über dem Industriestandard. Im Moment gibt es noch keine Technologie, um den Wasserverbrauch von 0,2 % zu senken. Aus diesem Grund beginnen wir damit, unsere Wasserentnahme zu verringern. In der Zwischenzeit suchen wir weiter nach Technologien, die den Wasserverbrauch in unseren Produktionsprozessen eliminieren oder in der Lage sind, das Wasser für die Wiederverwendung oder den Verbrauch zu reinigen. Während dieses Übergangs übernehmen wir Verantwortung und gleichen unsere Auswirkungen aus, indem wir dazu beitragen, sauberes Wasser für Bedürftige verfügbar zu machen. Dies werden wir tun, indem wir Projekte unterstützen, die nachhaltige Lösungen für die Zukunft bieten.

- *Ziel „Minimieren“* - Reduzierung der Wasserentnahme Jahr für Jahr von derzeit 0,35* Liter pro kg Stahl um 2–3 %.

KPI - Jährliche Einsparungen an Wasser, das aus der kommunalen, öffentlichen oder privaten Wasserversorgung stammt, im Verhältnis zu den produzierten Kilogramm Stahl.

- *Ziel „Zurückgeben“* - Wir werden wirksame Wasserinitiativen finanzieren, um die von uns verursachte Wasserverschmutzung auszugleichen.

KPI - Jährlicher Bericht über Initiativen, die wir unterstützt und an die wir gespendet haben.

* durchschnittliche Wasserentnahme pro kg Stahl von 2015–2020

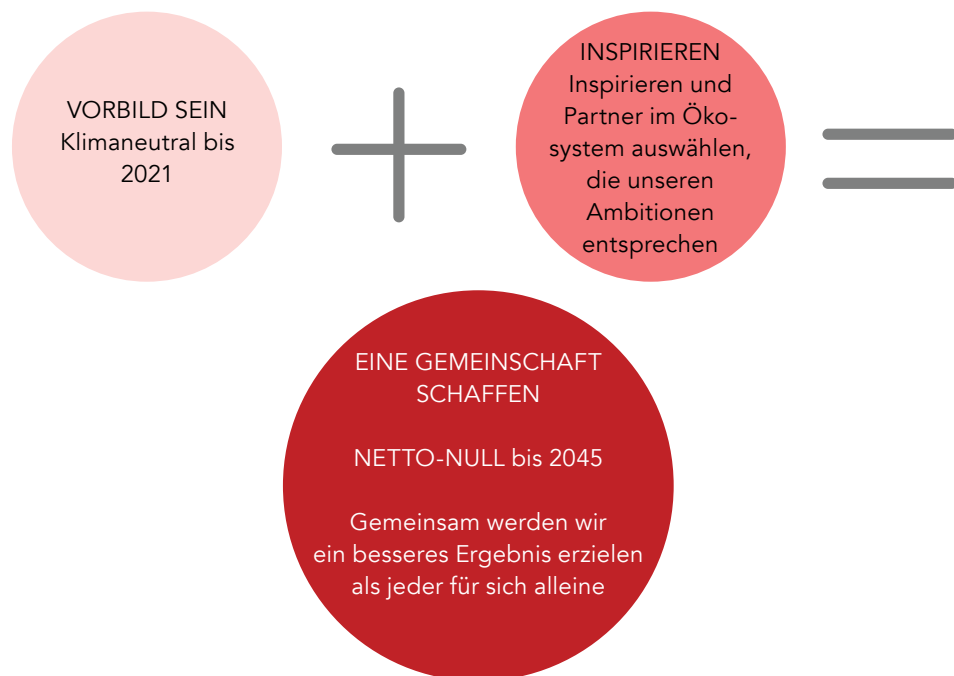


UNSER WEG ZU NETTO-NULL:

VORBILD SEIN – INSPIRIEREN – EINE GEMEINSCHAFT SCHAFFEN

Jeder Einzelne auf diesem Planeten ist für die Verringerung der Treibhausgasemissionen verantwortlich, und wir bei Bruynzeel nehmen unsere Rolle sehr ernst. Wir wollen nicht nur ein Vorbild für unsere Branche sein, sondern auch unsere Stakeholder inspirieren und auffordern, sich uns auf diesem Weg anzuschließen. Wir sind uns bewusst, dass unsere Verantwortung nicht mit den Emissionen endet, für die wir direkt verantwortlich sind (Scope 1 & 2). Deshalb erwarten wir bereits Emissionsreduzierungen in unserer Wertschöpfungskette (Scope 3).

Unser höchstes Ziel ist es, ein Ökosystem mit Partnern um uns herum aufzubauen, die dieselbe Vision haben. Gemeinsam mit ihnen streben wir danach, unsere Branche anzuführen und bis 2045 Netto-Null zu erreichen!



- Wir haben unseren eigenen Betrieb im Jahr 2021 auf Klimaneutralität umgestellt. Dies ist ein erster Schritt, um die Branche der Platz sparenden Lagersysteme in eine klimaneutrale Branche umzuwandeln. Mit „eigenem Betrieb“ meinen wir das, was das Treibhausgasprotokoll als unsere Scope-1- und Scope-2-Emissionen bezeichnet.

- Darüber hinaus werden wir verschiedene Programme zur Energieeinsparung in Gang setzen und unseren Energieverbrauch kontinuierlich überwachen und regeln, um sicherzustellen, dass wir jedes Jahr weniger verbrauchen. Indem wir das tun, handeln wir im Einklang mit den KMU-Richtlinien der Science Based Targets.
- Wir werden Partnerschaftsvereinbarungen mit unseren Lieferanten abschließen und Nachhaltigkeitskriterien als Grundvoraussetzung integrieren. Die Ergebnisse der Nachhaltigkeitsprogramme unserer Lieferanten werden im Rahmen der jährlichen Leistungsbeurteilung der Lieferanten bewertet.

Unsere Maßnahmen werden direkte Auswirkungen haben und uns von der Klimaneutralität im Jahr 2021 zum angestrebten Netto-Null im Jahr 2045 führen. Während dieses Übergangs werden wir den Markt und die Innovationen kontinuierlich beobachten, die Möglichkeiten eröffnen, die derzeit noch nicht verfügbar oder machbar sind.

- *Ziel*
Netto-Null bis 2045

KPI 1 - Klimaneutraler Geschäftsbetrieb im Jahr 2021 durch Umstellung der derzeitigen Energiequellen auf grüne/erneuerbare Energiequellen

KPI 2 - Durchführung einer Ausgangsanalyse für Scope-3-Emissionen einschließlich Reduktionsplan für das Jahr 2022.

KPI 3 - Gesamtreduktion des Energie- und Gasverbrauchs (Scope 1 und 2) um 2 % pro kg Stahl und Jahr.

KPI 4 - Jährliche Leistungsbeurteilung und Berichterstattung über unsere Nachhaltigkeitsleistungen entsprechend unserer Verpflichtung, bis 2045 Netto-Null zu werden.



SOZIALES

Der soziale Aspekt bezieht sich auf die Beziehungen unseres Unternehmens und den Ruf, den es bei den Menschen und Institutionen in den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, genießt. Dazu gehören Arbeitsbeziehungen, Diversität und Integration in die breitere, vielfältige Gesellschaft, in der wir tätig sind.

Sozialkapital

Bruynzeel liegt in einem Gebiet mit Dörfern und Kleinstädten. Wir wissen, welchen Einfluss unser Unternehmen auf die Beschäftigung in der lokalen Gemeinschaft hat.

- **Ziel**
Förderung der Beschäftigung in der Region durch Erhöhung des lokalen Einkaufs von 10 % auf 15 % bis 2025 und Schaffung von Karrieremöglichkeiten.

KPI 1 - Lokaler Anteil an den gesamten Beschaffungsausgaben.

KPI 2 - Prozentsatz der Mitarbeitenden, die eine regelmäßige Beurteilung der Leistung und Laufbahnentwicklung erhalten.

Wir fordern unsere Verkaufsstellen auf, sich an lokalen Initiativen zu beteiligen, die einen Mehrwert schaffen, indem sie Programme zur Unterstützung der lokalen Bevölkerung, Ausbildungs-, Lehrlings- sowie Gemeinschaftsprogramme usw. anbieten

- **Ziel**
Aktive Beteiligung unserer Verkaufsstellen an der Wertschöpfung für die lokale und regionale Gemeinschaft

KPI 1 - Jährliche Berichterstattung über lokale Initiativen und Programme im Rahmen der SCR-Berichterstattung der Bruynzeel Group.

Qualifizierte technische Arbeitskräfte sind entscheidend für den Erfolg, nicht nur für Bruynzeel, sondern auch für die Region, in der sich unsere Produktionsstätte befindet: die südlichen Niederlande. Deshalb integrieren wir die Ausbildung und Prüfung von Fachkräften in unseren Prozess, um die Branche und das Handwerk jedem Menschen zugänglich zu machen, unabhängig von seiner bisherigen Erfahrung oder Ausbildung.

- **Ziel**
Unser Ziel ist es, bis 2025 5 Personen pro Jahr auszubilden und zu zertifizieren.

KPI - Anzahl der ausgebildeten und zertifizierten Personen pro Jahr.

Humankapital

Chancengleichheit ist die Grundlage unserer Beschäftigungspolitik.

- *Ziel*

Wir streben bis 2030 eine Belegschaft an, die in Bezug auf Alter, Geschlecht und Hintergrund der Demografie der regionalen Erwerbsbevölkerung entspricht.

KPI 1

Geschlechterverteilung innerhalb des Führungsteams

KPI 2

Durchschnittsalter des Personals

KPI 3

Verhältnis des Grundgehalts und der (festen und variablen) Vergütung von Frauen und Männern

Die nachhaltige Beschäftigungsfähigkeit unseres Personals und seine Entwicklungsmöglichkeiten werden durch Förderung der kontinuierlichen Weiterbildung aktiv unterstützt.

- *Ziel*

Alle Mitarbeitenden müssen bis 2023 mindestens 20 Stunden pro Jahr an Schulungen teilnehmen.

KPI

Prozentsatz der Mitarbeitenden, die das Schulungsziel erreicht oder übertroffen haben.

Gesundheit und Sicherheit

Wir setzen uns dafür ein, die höchsten Gesundheits- und Sicherheitsstandards zu erfüllen – damit alle ihre Arbeit sicher erledigen können.

- *Ziel*

Melden und reduzieren der Anzahl von Beinaheunfällen und anstreben von Unfallfreiheit.

KPI

Anzahl der Beinaheunfälle, Verbesserungsmaßnahmen und Anzahl der Unfälle.

Die Vergangenheit bewahren, die Zukunft verbessern. Wir kümmern uns um die Konservierung der eingelagerten Objekte und die Sicherheit der Benutzer unserer Produkte, indem wir sie mit den sichersten Lagerlösungen ausstatten.

- *Ziel*
Null (0) Vorfälle in Bezug auf Verstöße gegen die Vorschriften und Schäden pro Jahr.

KPI 1

Anzahl der Verstöße in Bezug auf die Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit sowie die ergriffenen Abhilfemaßnahmen.

KPI 2

Anzahl der Schadensfälle an gelagerten Gegenständen aufgrund von Umständen, die mit den technischen Spezifikationen des Produkts oder der Dienstleistung zu tun haben im Verhältnis zu den Erwartungen zum Zeitpunkt der Bestellung.

KPI 3

Anzahl der Verstöße gegen Vorschriften und/oder freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Informationen und Kennzeichnung oder Marketingkommunikation sowie ergriffene Abhilfemaßnahmen.

Menschenrechte

Wir unterstützen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die UNO-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und den Base Code der Ethical Trading Initiative.

- *Ziel*
Bis 2023 verfügen 100 % der Lieferanten über Menschenrechtsklauseln oder haben eine Menschenrechtsprüfung bestanden.

KPI

Anzahl und Prozentsatz bedeutender Investitionsvereinbarungen und Verträge mit Lieferanten/Vertriebshändlern, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder einer Menschenrechtsprüfung unterzogen wurden.

- *Ziel*
Schulung von 100 % der eigenen Mitarbeitenden in Bezug auf Menschenrechtspolitik und -verfahren bis 2022.

KPI

Prozentsatz aller Mitarbeitenden, der eine Schulung über Menschenrechtspolitik und -verfahren absolviert haben.

FÜHRUNG

Corporate Governance ist das interne System von Methoden, Kontrollen und Verfahren, das unser Unternehmen anwendet, um sich selbst zu leiten, wirksame Entscheidungen zu treffen, die Gesetze einzuhalten und die Bedürfnisse der externen Stakeholder zu erfüllen.

Compliance

Der Verhaltenskodex von Bruynzeel legt die Standards fest, die wir von unseren Mitarbeitenden und allen unseren Stakeholder erwarten.

- *Ziel*
Bis Ende 2021 haben 100 % unserer Geschäftspartner unseren Verhaltenskodex unterzeichnet.

KPI 1 - Prozentsatz der Geschäftspartner, die den Verhaltenskodex unterzeichnet haben.

KPI 2 - Prozentsatz aller Lieferanten, die hinsichtlich ihrer Leistung nach nichtfinanziellen Kriterien geprüft wurden (und entsprechendes Beschaffungsvolumen in %).

Integrität

Wir führen unsere Geschäfte ehrlich, offen und mit Integrität

- *Ziel*
Jährliche Veröffentlichung des KPI-Dashboards gemäß der Definition in der Nachhaltigkeitsrichtlinie

KPI - Externer USF-Bericht alle 12 Monate (ja/nein)

Bruynzeel Storage Systems verbietet strikt wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen oder Praktiken, wie Preisabsprachen, Beschränkung der Lieferung von Waren oder Dienstleistungen, Angebotsabsprachen, Marktaufteilung oder Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung.

- *Ziel*
Schulung von 100 % der Kontrollorgane (Verwaltungsrat und Führungsteam) bis 1. Quartal 2021.

KPI

Prozentsatz der Kontrollorgane (Verwaltungsrat und Führungsteam), die eine Antikorruptionsschulung absolviert haben.

- *Ziel*
Schulung von 100 % der Mitarbeitenden bis 4. Quartal 2021.

KPI

Prozentsatz der Mitarbeitenden, denen die Antikorrupsionsrichtlinien und –verfahren mitgeteilt wurden bzw. die eine Schulung absolviert haben.

Wir halten uns an alle geltenden Gesetze, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Sanktionen, Embargos und andere Gesetze, Vorschriften und Regierungsmaßnahmen, die den Transport oder den Versand von Waren und Zahlungen bestimmen.

- *Ziel*
Jedes Jahr weder Geldstrafen noch Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung.

KPI

Anzahl der Bußgelder und nicht-monetären Strafen wegen Nichteinhaltung sozialer, wirtschaftlicher oder ökologischer Gesetze und/oder Vorschriften (einschließlich Steuern) sowie ergriffene Abhilfemaßnahmen.

Wir beugen Betrug aktiv vor, indem wir über interne Kontrollen verfügen, die darauf ausgerichtet sind, Betrug und Geldwäsche aufzudecken, zu verhindern und zu bekämpfen.

- *Ziel*
Förderung der Meldung jeglicher Art von Betrug durch Einrichtung eines anonymen Verfahrens, das für alle innerhalb und außerhalb der Organisation zugänglich ist.

KPI

Whistleblowing-Kanal vorhanden (ja/nein).

Wir verpflichten uns zu unserer Erklärung in Bezug auf moderne Sklaverei und Menschenhandel und kommunizieren diese Erklärung öffentlich auf unseren Websites in allen Ländern.

- *Ziel*
Jährliche Überprüfung und aktualisierte Veröffentlichung der Erklärung in Bezug auf moderner Sklaverei und Menschenhandel im Internet.

KPI

Unterschiedene Dokumente vorhanden (ja/nein).



RAUM SCHAFFEN für einen gesunden Planeten

Compactus & Bruynzeel AG
Moosweg 8
8500 Frauenfeld
Schweiz

Tel: +41 (0)52 724 07 24

Info@bruynzeel.ch

www.bruynzeel.ch/de